

Dr. Helmut Pöltelt
16356 Ahrensfelde

Leserbrief an die Morgenpost

Protest gegen die Aussage "Wissenschaftler bei Ursachendes Klimawandels einig"

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Berliner Morgenpost am 17.5.2013 veröffentlichen Sie auf Seite 7 unter "WEB & WISSEN" unter STUDIE "Wissenschaftler bei Ursachen des Klimawandels einig" offensichtlich ungeprüft eine Meldung der Nachrichtenagentur AFP. Die AFP- Meldung ist allerdings stark gekürzt und sinnentstellend. Genauer Titel und die Autoren dieser angeblich neuen Studie werden nicht genannt. Damit wird die Studie vor unerwünschter Überprüfung und Evaluierung geschützt. Unterschlagen wird auch die Information, dass 60 % der US- Bürger glauben, dass die Wissenschaft über die Ursachen des Klimawandels gespalten ist, was den Tatsachen entspricht. Die Behauptung, dass es nur eine "verschwindend geringe" Zahl anderer Meinungen zu den Ursachen des Klimawandels gibt, ist falsch. Außerdem unterliegen wissenschaftliche Tatsachen in heutiger Zeit der Beweispflicht und können nicht per Mehrheitsmeinung verkündet werden. Wissenschaftlich belastbare Beweise für das Dogma vom anthropogenen CO₂ als Ursache des Klimawandels gibt es bis heute nicht. Ihr Beitrag entspricht nicht meinen Vorstellungen von seriösem, aufklärendem und vertrauenswürdigem Journalismus. Daher muss ich gegen diese Art von Indoktrination und Volksverdummung protestieren.

Mit besten Grüßen
Dr. Helmut Pöltelt